

Griechenland: Tränengas in Idomeni

Athen. Die griechische Polizei hat in der Nacht zum Donnerstag Tränengas und Blendgranaten eingesetzt, um eine Gruppe von rund 300 Migranten daran zu hindern, den mazedonischen Grenzzaun in der Nähe des Flüchtlingslagers von Idomeni zu durchbrechen. Die Lage hatte sich am Donnerstag morgen beruhigt. Mehrere Menschen, darunter auch Kinder, litten aufgrund des Reizgases jedoch an Atemwegsbeschwerden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/286572.griechenland-traenengas-in-idomeni.html>